

# Pädagogische Einführung?

## Beitrag von „Zango“ vom 1. Juni 2020 16:50

Liebe Leute,

werde aller Voraussicht nach in Kürze eine Lehrstelle im Kontext der Pädagogischen Einführung antreten. Habe mir schon vorab

ein paar Informationen über den Ablauf der PE in der Handreichung angelesen. Aber welches Stundendeputat habe ich während der PE? Da stand diesbezüglich nichts drin. Und, habt ihr gute Erfahrungen machen können?

Besten Dank für jede Info und viele Grüße

Zango 🙌

---

## Beitrag von „Th0r5ten“ vom 1. Juni 2020 17:27

Ich war an einem Wochentag nicht in der Schule. An diesem Tag war ich - alle zwei Wochen - lange im Studienseminar oder an einer der "Ausbildungsschulen". Ich glaube, es waren fünf Anrechnungsstunden.

Für mich war es unterm Strich OK, die KollegInnen in anderen Fächern haben sogar ziemlich gute Erfahrungen gemacht. Am ZfSL gibt es einen oder zwei Kernseminarleiter, die für den allgemeindidaktischen/pädagogischen Teil zuständig sind. Bei uns hatte das eher eine Vortragsform ... ich und die zwei Kollegen mit meinem Fach hatten jahrelang in der Schule gearbeitet und zum Teil Lehramt studiert, wir konnten da nicht soviel mitnehmen. Andere aber durchaus!

In anderen Fächern konnten Kollegen viel von ihren Fachleitern lernen. Das war im unseren Fall kein schlechter, aber er hat selbst nicht an unserer Schulform unterrichtet ... na ja.

Was mir zu kurz kam, war ehrliches, kritisches, konstruktives Feedback. Nach den Hospitationsstunden (wir waren 14 Leute, jeder gehörte zu einer 7er Hospitationsgruppe und hat den sechs anderen beim Unterrichten zugehört) wurde der Fokus sehr auf das gelegt, was gut gelaufen ist. Wir drei Musiker hätten uns gewünscht, dass der Schwerpunkt anders gelegt wird. Ausserdem habe ich dort viele Sportstunden gesehen und besprochen, das Fach

unterrichte ich aber nicht.

Bei mir kam negativ dazu, dass an meiner "Ausbildungsschule" sonst niemand mein Fach unterrichtet. Zusammen mit dem fehlenden Input vom Fachleiter hat das ein hartes erstes Jahr bedeutet ... Mittlerweile habe ich meinen Platz gefunden, auch wenn ich kaum noch Musik unterrichte 😊

Unterm Strich ist die PE nicht so professionell organisiert wie OBAS. Wir haben deutlich gemerkt, dass in unserer Schulform & unseren Fächern Lehrermangel ist ... Man brauchte uns, es hat keine "Auslese" stattgefunden und teilweise wurde uns nicht viel vermittelt. Für meine Gruppe kann ich aber sagen, dass die meisten eine Bereicherung für ihre Schulen sind, weil sie viel Wissen & Fähigkeiten mitbringen, dass nicht zur Grundschullehrerausbildung gehört und sich vieles, was in der PE nicht vermittelt wurde, halt selbst angeeignet haben.

---

## Beitrag von „Zango“ vom 1. Juni 2020 17:59

### Zitat von Th0r5ten

Ich war an einem Wochentag nicht in der Schule. An diesem Tag war ich - alle zwei Wochen - lange im Studienseminar oder an einer der "Ausbildungsschulen". Ich glaube, es waren fünf Anrechnungsstunden.

Für mich war es unterm Strich OK, die KollegInnen in anderen Fächern haben sogar ziemlich gute Erfahrungen gemacht. Am ZfSL gibt es einen oder zwei Kernseminarleiter, die für den allgemeindidaktischen/pädagogischen Teil zuständig sind. Bei uns hatte das eher eine Vortragsform ... ich und die zwei Kollegen mit meinem Fach hatten jahrelang in der Schule gearbeitet und zum Teil Lehramt studiert, wir konnten da nicht soviel mitnehmen. Andere aber durchaus!

In anderen Fächern konnten Kollegen viel von ihren Fachleitern lernen. Das war im unseren Fall kein schlechter, aber er hat selbst nicht an unserer Schulform unterrichtet ... na ja.

Was mir zu kurz kam, war ehrliches, kritisches, konstruktives Feedback. Nach den Hospitationsstunden (wir waren 14 Leute, jeder gehörte zu einer 7er Hospitationsgruppe und hat den sechs anderen beim Unterrichten zugesehen) wurde der Fokus sehr auf das gelegt, was gut gelaufen ist. Wir drei Musiker hätten uns gewünscht, dass der Schwerpunkt anders gelegt wird. Ausserdem habe ich dort viele Sportstunden gesehen und besprochen, das Fach unterrichte ich aber nicht.

Bei mir kam negativ dazu, dass an meiner "Ausbildungsschule" sonst niemand mein Fach unterrichtet. Zusammen mit dem fehlenden Input vom Fachleiter hat das ein hartes erstes Jahr bedeutet ... Mittlerweile habe ich meinen Platz gefunden, auch wenn ich kaum noch Musik unterrichte 😊

Unterm Strich ist die PE nicht so professionell organisiert wie OBAS. Wir haben deutlich gemerkt, dass in unserer Schulform & unseren Fächern Lehrermangel ist ... Man brauchte uns, es hat keine "Auslese" stattgefunden und teilweise wurde uns nicht viel vermittelt. Für meine Gruppe kann ich aber sagen, dass die meisten eine Bereicherung für ihre Schulen sind, weil sie viel Wissen & Fähigkeiten mitbringen, dass nicht zur Grundschullehrerausbildung gehört und sich vieles, was in der PE nicht vermittelt wurde, halt selbst angeeignet haben.

Alles anzeigen

Thanks, für die Infos. Das hört sich ja schon mal nicht schlecht an. Aber wie war das denn mit den Stundendeputat an der Schule, im OBAS-Programm sind es insgesamt 25,5h, ist das im PE auch so? Beste Grüße Zango

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 1. Juni 2020 18:04**

25,5 Stunden ist doch das Volldeputat (noch vor der Anrechnung von irgendwas) fürs Gymnasium. Bist du sicher, dass du da nicht etwas verwechselst?

chili

---

### **Beitrag von „Zango“ vom 1. Juni 2020 18:08**

[Zitat von chilipaprika](#)

25,5 Stunden ist doch das Volldeputat (noch vor der Anrechnung von irgendwas) fürs Gymnasium. Bist du sicher, dass du da nicht etwas verwechselst?

chili

25,5h ist auch das Volldeputat im OBAS - das aufjedenfall, aber da sind die 5h Ausbildungszeit (ZFsL etc.) drin. Hab aber irgendwo gelesen, dass das im PE anders sein soll. Aber Infos über

das Stundendeputat im PE in der Handreichung, leider Fehlanzeige. 😊

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 1. Juni 2020 18:18**

Ich glaube, es funktioniert anders (und so verstehe ich die Handreichung: du bekommst auch bei der PE 5 Anrechnungstunden auf deine Unterrichtsverpflichtung.

Wie hoch deine Unterrichtsverpflichtung ist, hängt vom Lehramt ab, wofür du ausgebildet wirst.

Sek2/Gym: 25,5 Stunden.

Sek 1: mehr Stunden (27?)

Grundschule: noch mehr Stunden. (28?)

Die Zahlen außerhalb vom Gym kenne ich tatsächlich nicht. Am WBK und vielleicht BK wären es ja noch andere Zahlen.

---

### **Beitrag von „Zango“ vom 1. Juni 2020 18:28**

#### [Zitat von chilipaprika](#)

Ich glaube, es funktioniert anders (und so verstehe ich die Handreichung: du bekommst auch bei der PE 5 Anrechnungstunden auf deine Unterrichtsverpflichtung.

Wie hoch deine Unterrichtsverpflichtung ist, hängt vom Lehramt ab, wofür du ausgebildet wirst.

Sek2/Gym: 25,5 Stunden.

Sek 1: mehr Stunden (27?)

Grundschule: noch mehr Stunden. (28?)

Die Zahlen außerhalb vom Gym kenne ich tatsächlich nicht. Am WBK und vielleicht BK wären es ja noch andere Zahlen.

Also bezüglich der Sek 1 (OBAS-Programm) weiß ich von der Schule, dass die 25,5h inklusive der Ausbildungszeit sind, aber ich werde nochmal nachhaken und vor allem mal wegen der PE nachfragen. Thx für die Infos.

---

### **Beitrag von „Meer“ vom 1. Juni 2020 19:33**

Und er Verordnung steht doch klar drin 5 Anrechnungsstunden. Die musst du vom Volldeputat (wenn es eine volle Stelle ist) deiner Schulform abziehen.

Beim OBAS sind es übrigens in der Regel 6 Stunden.

---

### **Beitrag von „Zango“ vom 1. Juni 2020 23:43**

#### Zitat von Meeresluft

Und er Verordnung steht doch klar drin 5 Anrechnungsstunden. Die musst du vom Volldeputat (wenn es eine volle Stelle ist) deiner Schulform abziehen.

Beim OBAS sind es übrigens in der Regel 6 Stunden.

also habe da nichts bezüglich Stundendeputats in der Handreichung finden können (s.h. Anhang). Ja richtig, Anrechnungsstunden werden abgezogen. Beste Grüße 🙌

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 2. Juni 2020 06:58**

Weil das Stundendeputat von der Schulform abhängt und nicht von OBAS/ der PE. Die Maßnahme hat nur Einfluß auf die Anrechnungsstunden.

---

### **Beitrag von „kodi“ vom 2. Juni 2020 11:53**

Das Sek1-Deputat ist in NRW 28 Stunden.

Ausnahme Gymnasium und Sekundarschule. Dort sind es nur 25,5 Stunden.

Davon wird die Entlastung abgezogen und du hast deine reale Unterrichtsverpflichtung.

---

## Beitrag von „chilipaprika“ vom 2. Juni 2020 12:28

wie? die Sekundarschule hat ein eigenes Deputat?

---

## Beitrag von „Zango“ vom 2. Juni 2020 15:28

### [Zitat von kodi](#)

Das Sek1-Deputat ist in NRW 28 Stunden.

Ausnahme Gymnasium und Sekundarschule. Dort sind es nur 25,5 Stunden.

Davon wird die Entlastung abgezogen und du hast deine reale Unterrichtsverpflichtung.

Also habe grad mit der Bezirksregierung Köln gesprochen Deputat für HReGe sind auch 25,5h. Die müssen wissen. Aber man kann das Deputat je nachdem reduzieren (minimum Hälfte des Deputats).

---

## Beitrag von „Zango“ vom 2. Juni 2020 15:51

### [Zitat von kodi](#)

Das Sek1-Deputat ist in NRW 28 Stunden.

Ausnahme Gymnasium und Sekundarschule. Dort sind es nur 25,5 Stunden.

Davon wird die Entlastung abgezogen und du hast deine reale Unterrichtsverpflichtung.

Es gibt aber, wie ich erfahren hab, unterschiedliche Handhabungen seitens der verschiedenen Bezirksregierungen.

---

## Beitrag von „chilipaprika“ vom 2. Juni 2020 16:04

Klingt logisch. Unterschiedliches Geld je nach Lehramt, nach Ausbildung, nach Schulform, nach Status, ... jetzt: nach Bezirksregierung!

(Sorry, Sarkasmus... wenn du ein paar Jahre im Lehramt bist, wirst du es verstehen können. Ich tippe eher auf eine Person am Telefon, die es nicht richtig wusste..)

---

### Beitrag von „Zango“ vom 2. Juni 2020 18:32

[Zitat von chilipaprika](#)

....

(Sorry, Sarkasmus... wenn du ein paar Jahre im Lehramt bist, wirst du es verstehen können. Ich tippe eher auf eine Person am Telefon, die es nicht richtig wusste..)

Damit habe ich leider auch schon Erfahrung gemacht, ohne Erfahrung im Lehramt zu haben



---

### Beitrag von „undichbinweg“ vom 2. Juni 2020 18:50

Ganz Einfach:

[https://recht.nrw.de/lmi/owa/br\\_tex...00000000000692](https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_tex...00000000000692)

### Verordnung zur Ausführung des § 93 Abs. 2 Schulgesetz (VO zu § 93 Abs. 2 SchulG)

(1) Die Zahl der wöchentlichen Pflichtstunden der Lehrerinnen und Lehrer beträgt in der Regel:

1. Grundschule	28
2. Hauptschule	28

3. Realschule	28
4. Sekundarschule	25,5
5. Gymnasium	25,5
6. Gesamtschule	25,5
7. Berufskolleg	25,5
8. Förderschule	27,5
9. Schule für Kranke	27,5
10. Weiterbildungskolleg	
a) Abendrealschule	25
b) Abendgymnasium	22
c) Kolleg (Institut zur Erlangung der Hochschulreife)	22
11. Studienkolleg für ausländische Studierende	22.

Die Zahl der wöchentlichen Pflichtstunden wird für Lehrerinnen und Lehrer an den in den Nummern 4 bis 9 genannten Schulformen innerhalb eines Zeitraumes von drei Schuljahren jeweils für drei Schulhalbjahre auf die volle Stundenzahl aufgerundet und für drei Schulhalbjahre auf die volle Stundenzahl abgerundet.

---

### Beitrag von „Zango“ vom 2. Juni 2020 19:15

Top, dank Dir für die Fakten. Also waren die Infos ja doch richtig 🙌

---

### **Beitrag von „s3g4“ vom 2. Juni 2020 20:41**

Wo ist denn Unterschied zwischen Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule?

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 2. Juni 2020 20:46**

Das irritiert mich auch total.

Eine Sekundarschule ist im Prinzip eine Gesamtschule ohne Oberstufe: also mit allen "Zweigen", intergrierter Unterricht.

---

### **Beitrag von „kodi“ vom 2. Juni 2020 23:47**

Genauer gesagt ist die Sekundarschule der Rest der Idee einer Art 'Gemeinschaftsschule' mit optionaler Oberstufe, die kleinen Gemeinden die Schule retten sollte, die sich kein dreigliedriges Schulsystem und keine Gesamtschule leisten können.

Nachdem da aber die Gymnasiallobby mit der CDU drübergebügelt ist, ist die Sekundarschule eine kombinierte Haupt-&Realschule (die sich ein Kooperationsgymnasium für die Oberstufe suchen soll). Geblieben sind ein paar Boni wie 25,5h Unterrichtsverpflichtung und ein paar mehr Aufstiegsstellen. In meiner Stadt sind es leider effektiv Hauptschulen, weil sie kaum andere Schüler gewinnen.

---

### **Beitrag von „Sissymaus“ vom 4. Juni 2020 09:18**

In meinem Bereich lief die PE genauso ab wie OBAS und Ref, nur ohne benotete UBs, ohne diese Prüfung in Bildungswissenschaften und nur ein Jahr. Alles andere war gleich. Sie haben gemeinsam das Seminar besucht, saßen in den gleichen Kursen etc.

Ich hatte damals auch PEler im Kurs. Das wusste man aber nur anhand der Namenslisten, die dort den Status vermerkt hatte und aus persönlichen Gesprächen.

Weißt Du schon, an welchem ZfsL Du landest?

---

## **Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 5. Juni 2020 20:36**

### [Zitat von kodi](#)

Das Sek1-Deputat ist in NRW 28 Stunden.

Ausnahme Gymnasium und Sekundarschule. Dort sind es nur 25,5 Stunden.

Davon wird die Entlastung abgezogen und du hast deine reale Unterrichtsverpflichtung.

Gesamtschule hat auch 25,5.